

NEWSLETTER

VERBRAUCHERRAT BAUTECHNIK



RAL-BSB-Newsletter

Aktuell: Schutz vor Feuer, Rauch und Blitzschlag – Was ist zu beachten?

Das Problem

Der Brandschutz in den eigenen vier Wänden kommt aufgrund des immer schnelllebigeren Alltags in vielen deutschen Haushalten zu kurz. Experten sehen darin einen Hauptgrund dafür, dass es in Deutschland immer häufiger brennt. Auch die Auswirkungen von Blitzschlag oder neuen Risiken wie fehlerhaft montierten Photovoltaikanlagen werden von Hausbesitzern häufig unterschätzt. Feuer, Rauch und Blitz können jedoch verheerende Folgen für die Gesundheit der Hausbewohner und den Erhalt von Wohneigentum und Sachwerten haben. Deshalb gilt: Die frühzeitige Auseinandersetzung mit Sicherungsmaßnahmen und deren Umsetzung senkt nicht nur das Schadensrisiko. Sie ist auch deutlich günstiger als die Beseitigung der Schäden nach einem Brand oder Blitzschlag.

Wichtig: Frühzeitige Planung und Fachexpertise

Damit das Haus vom Dach bis zum Keller zuverlässig geschützt ist, sollten Bauherren sich bereits während der Planungs- und Bauphase mit dem Blitz- und Brandschutz auseinandersetzen. Wichtig ist, dass alle Maßnahmen den aktuellen gesetzlichen und technischen Standards entsprechen. Deshalb ist es ratsam, wenn sie sich an ausgewiesene Fachleute wenden, die ganzheitliche Brandschutzmaßnahmen planen, durchführen und überprüfen. Das RAL Gütezeichen Brandschutz im Ausbau bietet bei der Wahl von Dienstleistern eine gute Orientierungshilfe.

Achtung: Sicherheitsrisiko Rohrbefestigungen

In modernen Neubauten verlaufen Rohre und Leitungen sehr oft direkt über der Unterdecke. Problematisch kann das im Brandfall vor allem im Bereich von Fluchtwegen werden. Denn herkömmliche Rohrbefestigungen können sich bei großer Hitze verformen und die Brandschutzfunktion der Decke erheblich beeinträchtigen. Deshalb ist es wichtig, beim Hausbau auf die Verwendung brandgeprüfter Rohrschellen zu achten. Diese behalten auch im Brandfall ihre Form und Tragfähigkeit bei. Das RAL Gütezeichen brandgeprüfte Rohrbefestigung ist für Bauherren ein guter Indikator für die hochwertige und zuverlässige Qualität eines Produktes.

Achtung: Blitzschlag – eine unterschätzte Gefahr

Ein schlichter Blitzableiter auf dem Dach und eine Erdung als Draht an der Fassade sind – entgegen dem Glauben vieler Hausbesitzer – kein ausreichender Schutz gegen die teilweise verheerenden Folgen eines Blitzschlages. Denn Blitze können nicht nur zum Stromausfall führen, sondern auch Dächer abdecken, Mauern sprengen und Brände auslösen. Umfassenden Schutz bieten Fangstangen in Verbindung mit Maschennetzen: Sie verhindern, dass Blitze in herausragende Gebäudeteile wie Schornsteine einschlagen und leiten die eingefangene Blitzenergie zuverlässig auf kürzestem Weg in den Boden ab. Bauherren sollten zusätzlich auf inneren Blitzschutz achten. Dieser verbindet alle metallenen Bauteile und Leitungen. Einschlagende Blitzenergie kann so aus dem Netz abgeleitet werden. Energieversorgung und Technik werden dadurch zuverlässig vor Schäden bewahrt. Bauherren sollten auf Produkte mit langer Gewährleistung achten und Blitzschutzsysteme nur von Fachleuten einbauen lassen, die zudem deren regelmäßige Wartung anbieten. Produkte und Dienstleistungen mit dem RAL Gütezeichen Blitzschutz unterliegen höchsten qualitativen Anforderungen sowie regelmäßigen Kontrollen und gelten daher als besonders zuverlässig.

Vorsorge treffen: Von Abzugsanlagen bis hin zum Feuerlöscher

Sollte es trotz aller Schutzmaßnahmen zu einem Brand kommen, kann es lebensrettend sein, wenn weitere Vorsorge getroffen wurde. In Privatwohnungen ist der Einbau von Rauchmeldern, auch Feuer- oder Brandmelder genannt, in den meisten Bundesländern bereits Pflicht. Die Einzelheiten sind in den jeweiligen Landesbauordnungen geregelt.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen leiten Rauch und Brandgase nach außen ab, erleichtern so Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen und verringern die Belastung der Bausubstanz. Für Montage und Wartung sollten Bauherren unbedingt auf ausgewiesene Fachbetriebe zurückgreifen. Diese können den fachgerechten Einbau und Betrieb der Abzugsanlagen gewährleisten. Betriebe mit dem RAL Gütezeichen Wartung und Montage Rauch- und Wärmeabzugsanlagen beispielsweise bringen das notwendige Fachwissen mit.

Die Anschaffung von Feuerlöschern stellt eine weitere Vorsorgemaßnahme dar. Kleine Brände sind so schnell in den Griff zu bekommen, bevor sie größere Schäden anrichten können. Zuverlässigen Schutz bieten sie allerdings nur, wenn sie regelmäßig von ausgewiesenen Fachleuten gewartet werden. Das RAL Gütezeichen Instandhaltung Feuerlöschgeräte weist Dienstleister mit höchsten qualitativen Standards aus.

Neues Risiko: Fehler bei Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von Eigenstrom erfreuen sich bei Bauherren und Hausbesitzern großer Beliebtheit. Bei Kauf und Installation solcher Anlagen sollten Bauherren aber unbedingt auf Fachbetriebe zurückgreifen, denn bei Experten gelten Produkte minderer Qualität sowie der nicht sachgemäße Einbau von Photovoltaikanlagen als Hauptursachen für durch sie verursachte Brandschäden. Minderwertige oder schlecht installierte Steckverbindungen können zu Lichterbögen führen, die im schlimmsten Fall einen Brand auslösen. Das RAL Gütezeichen Solarenergieanlagen kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die unter anderem nachweislich den Brandschutz berücksichtigen.

Mehr Informationen

Weitere Informationen zum Thema sind auf www.ral-guetezeichen.de zu finden.

Wer mehr über die Möglichkeiten des Blitz- und Brandschutzes wissen will oder sich generell zum Thema häusliche Sicherheit informieren möchte, kann bei RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. kostenlos den „RAL Ratgeber Sicherheit und Schutz rund ums Haus“ anfordern.

Kontakt: RAL-Institut@RAL.de

Weitere Informationen unter: www.bsb-ev.de

Quelle: Bauherren-Schutzbund e.V.

Einzugsgebiet: Deutschland

Datum: 18.06.2015

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) ist eine gemeinnützige Verbraucherschutzorganisation und Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. Der BSB vertritt bauorientierte Verbraucherinteressen privater Bauherren, von Immobilienerwerbern und selbstnutzenden Wohneigentümern. Der Verein bietet bundesweit Verbraucherberatung auf bautechnischem und baurechtlichem Gebiet an.

